

Presseinformation

Massieren für den guten Zweck

Physiotherapeut spendet 300 Euro an Holze-Stiftung/Gutscheinaktion für
Stiftung kommt gut an

Münster (cpm). Um 300 Euro und einige Unterstützer reicher ist die Tilman-Holze-Stiftung für Drogenprävention geworden. Aus den Gutscheineinnahmen der Weihnachts- und Neujahrsaktion für die Stiftung übergab der Münsteraner Physiotherapeut Martin Dini seine Spende jetzt an die Stifter. Nachdem Familie Holze ihren Sohn und Bruder im Alter von nur 24 Jahren aufgrund einer Überdosis Drogen verloren hat, gründete sie unter dem Dach der Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster einen Stiftungsfonds, der jetzt seinen Namen trägt.

Sieben Patienten und Interessierte haben in der Zeit um Weihnachten und im neuen Jahr Gutscheine der Physiotherapiepraxis in Münster gekauft und damit das Motto „Gesundheit schenken und Gutes tun“ unterstützt. Mit einer physiotherapeutischen Behandlung konnten Aktionsteilnehmer den guten Zweck der Tilman-Holze-Stiftung unterstützen, die Drogenberatung, -prävention und -therapie fördert. „Drei der Gutscheine wurden sogar schon eingelöst“, sagt Martin Dini. Dafür gibt es eine Massage oder eine andere physio- oder manualtherapeutische Behandlung.

Martin Dini, selbst Vater von zwei kleinen Kindern, ist die Unterstützung der Tilman-Holze-Stiftung ein persönliches Anliegen: „Spätestens in der Jugend kann das Thema Drogen eine Rolle spielen. Dann schnell wieder von der falschen Bahn auf den richtigen Weg zu kommen, ist das A und O.“ Die Präventionsarbeit der Tilman-Holze-Stiftung setze an der Wurzel an, so der Physiotherapeut, der seit einem Jahr mit eigener Praxis in Münster praktiziert. Dini ist mit dem Ergebnis der Spendenaktion zufrieden – insbesondere sei es ein Erfolg, dass sich viele seiner Patienten für die Idee und Unterstützung der Stiftung einsetzen. Einer möglichen Wiederholung der Aktion steht Dini positiv gegenüber.

021-2021 (bü) 19. Februar 2021